

Sportlich-kulturelle Sonderwoche

Klasse 3a (Gregor Kohler)

Klasse 3b (Andrea Cooke)

Montag: Kletterpark Schaffhausen



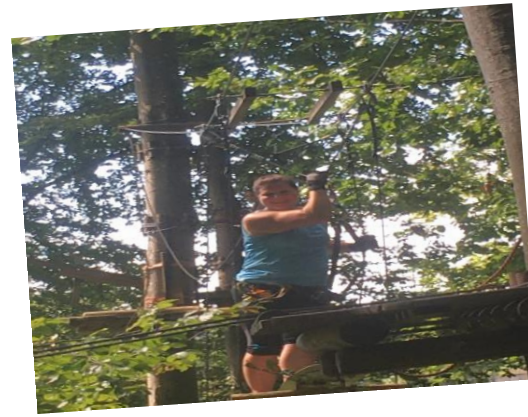
Text hinzufügen

Nach einer
kurzen Warm-
up- Phase gings
gleich los...



Montag

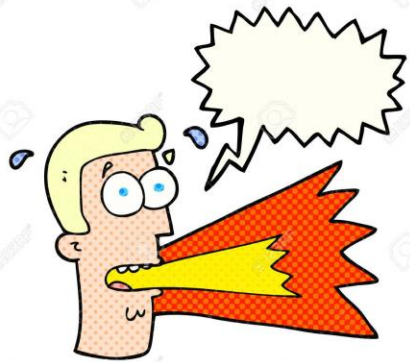
Kletterpark Schaffhausen



- ▶ Wir sind um 08:48 am Morgen mit dem Zug losgefahren und mussten einmal umsteigen. Als wir angekommen sind mit dem Zug, sind wir noch ein kleines Stück zum Kletterpark gelaufen. Paar Minuten nachdem wir da waren, hatten wir eine Einführung. Nach der Einführung ging es schon los mit dem Klettern.
Text hinzufügen
- ▶ Es gab verschiedene Parcours mit den entsprechenden Schwierigkeitsstufen. Es war anstrengend und lustig zugleich. Um halb zwei mussten wir leider schon wieder nach Hause.



Und da niemand eine Armbanduhr oder gar ein Natel dabei hatte, joggten wir zurück zum Bahnhof.



Dienstag

SUP

- ▶ Um 9 Uhr mussten wir uns treffen mit Herr Bostic, Herr Steinemann und Frau Cooke um unsere Boards aufzupumpen. Dann gingen es schnell ins Wasser.
- ▶ Wir waren auf dem See und sind bis nach Ermatingen gepaddelt!
- ▶ Als wir in der Badi angekommen sind, haben wir unser Lunch schnell gegessen weil wir ein wenig Zeitdruck hatten.
- ▶ Der Rückweg war anstrengend wegen den Strömungen aber hat trotzdem Spass gemacht.

Mittwoch: Forum Würth

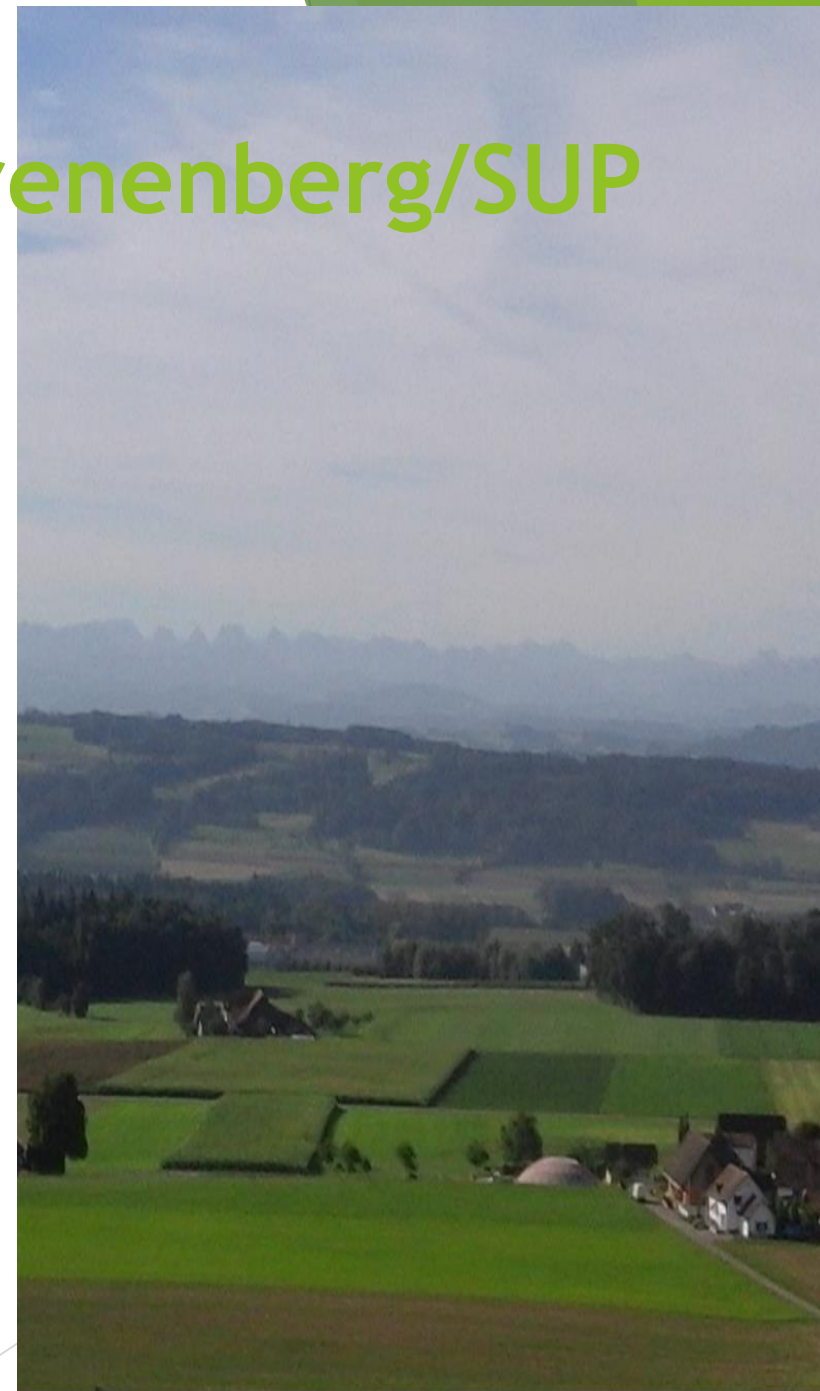


Mittwoch: Forum Würth

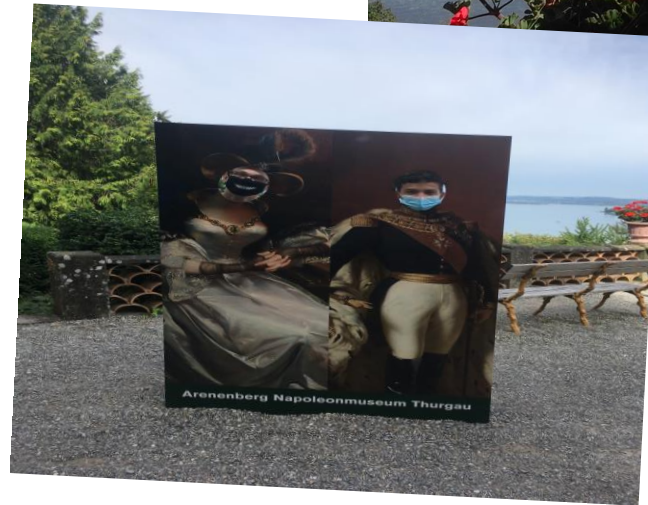
- ▶ Früh am Morgen ging es los, der Zug fuhr um 7:07 Uhr.
- ▶ Wir fuhren ca. 1h nach Rohrschach.
- ▶ Als wir da ankamen, wurden wir nach Klassen getrennt und mussten warten bis das Museum öffnete.
- ▶ Klasse A ging zuerst zum Workshop, Klasse B hatte die Museumsführung.
- ▶ Der Workshop bestand daraus das wir schlangen "zeichnen" mussten, so wie die Aborigines.
- ▶ Nach 1h Führung und 1h Workshop wurde gewechselt.



Donnerstag: Napoleonturm und Arenenberg/SUP



Sogar eine oder zwei echte Kaiserinnen waren anwesend...



Schee wars! (laut Frau Cooke...)



Donnerstag: SUP/Napoleonturm und Arenenberg



Freitag: Technorama

- ▶ Im Technorama gab es verschiedene Ausstellungen zum Experimentieren und einen Workshop. Hier extrahierte jede Gruppe die eigene DNA.
- ▶ Nachdem wir gespuckt, gemischt und geschüttelt haben, haben wir unsere DNA in eine kleine Flasche getan und haben daraus ein Halsband hergestellt.



Freitag: Technorama

- ▶ Zunächst mal: DNA extrahieren – easy!
- ▶ Spucken



Mischen



Schütteln



BOR 6 DNA-Extraktion

1 Extrahiere in der Gruppe deine Mundschleimhautzellen gemäss der Instruktion und Angaben des Laborleiters.

Stelle eine DNA-Extraktionslösung her:

Gib in das Glas:

- 25 ml Wasser
- 1/2 Löffel Fleischzartmacher
- 1/2 Löffel Salz

2

Wasser Salz
Fleischzartmacher

NA-Extraktionslösung Spülmittel


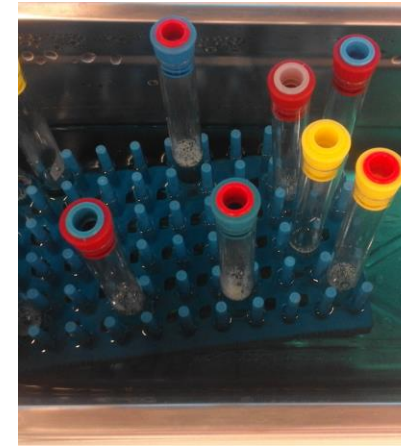
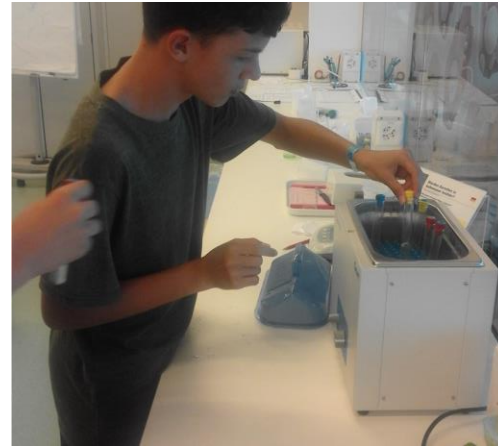
3 Gib in den Becher mit der Speichelösung:

- 4 Löffel DNA-Extraktionslösung (in Schritt 2 angefertigt)
- 1 Löffel Spülmittel

Gib die gesamte Flüssigkeit in das Plastikröhrchen und beschrifte den Deckel deines Röhrchens mit deinen Initialen.

4

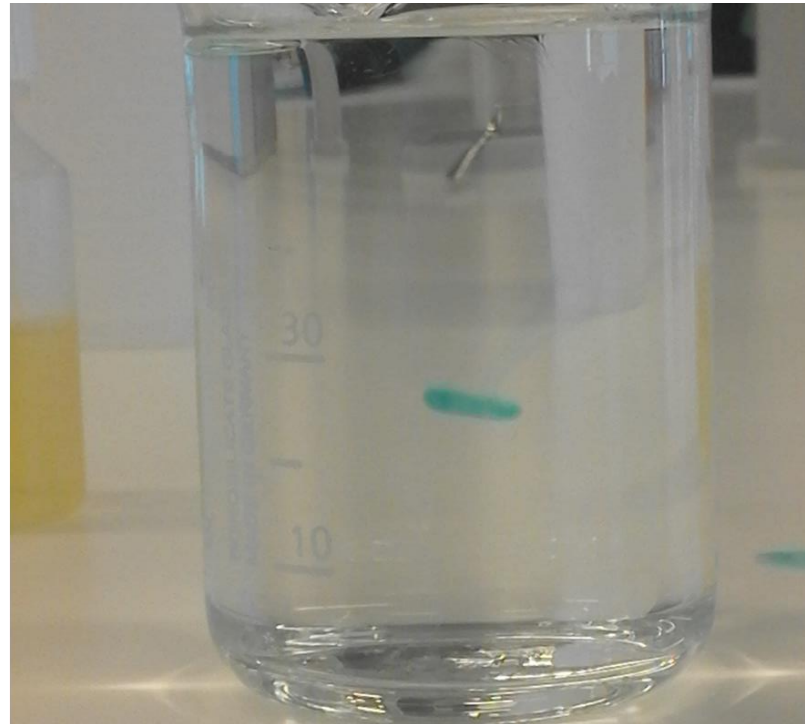
"Anleitung Borbur_DNA-Extraktion.indd" 2014, Redaktion: Technorama

Also genau so...



Seife zerstört die Membran...



Es war...

- ▶ Cool
- ▶ Anstrengend
- ▶ Ermüdend
- ▶ Muskelkater-machend
- ▶ Sonnig
- ▶ Anders
- ▶ Witzig
- ▶ Und und und

